

Jahresbericht Saison 2025/26 – Damen

Nici Zurfluh, Cheftrainer RLZ Hoch-Ybrig/ZSV Damen

Das Damen-Team bestand in der Saison 2025/26 aus fünf Athletinnen, von denen zu Beginn vier einsatzfähig waren. Aline Benz musste sich zunächst noch von einer Erkrankung aus der Vorsaison erholen.

Vorbereitung

Um Synergien optimal zu nutzen, haben wir die Trainingsplanung im Frühling, Sommer und Herbst gemeinsam mit dem Herren-Team koordiniert und durchgeführt. Diese Zusammenarbeit war aus meiner Sicht sehr wertvoll und brachte beiden Teams einen klaren Mehrwert.

Unsere Vorbereitung umfasste Skitrainings in Norwegen, am Stelvio, in Peer (Belgien), Saas-Fee, Amnéville (Frankreich) sowie am Schilthorn und einen Konditionskurs in Engelberg. Insgesamt absolvierten wir von Ende April bis Mitte November rund 56 Skitage – meist bei hervorragenden Bedingungen. Lediglich unseren Skikurs Ende Oktober in Engelberg mussten wir aufgrund schwieriger Wetter- und Schneeverhältnisse absagen.

Der Grossteil der Damen konnte die Frühjahrstrainings aufgrund schulischer Verpflichtungen nicht besuchen und stieg erst Ende Mai ins Training ein. Insgesamt hatten wir grosses Wetterglück, sodass nur ein Trainingscamp abgesagt werden musste.

In Zahlen

- ca. 10'500 Slalom-Tore (26 Einheiten)
- ca. 4'900 Riesenslalom-Tore (24 Einheiten)
- 9 Super-G-Einheiten

Rennsaison

Die Rennsaison umfasste rund 22'000 Reisekilometer, durchschnittlich 43 Renneinsätze pro Athletin sowie zahlreiche Trainings unter anderem in Zürs (AUT), Hoch-Ybrig, Taisten (ITA), Watles (ITA) und St. Luc.

Der Startschuss fiel Mitte November am Schilthorn mit zwei FIS-Slalom – ideale Rennen für junge Athletinnen aufgrund des flachen Geländes. Zu Saisonbeginn präsentierten sich die Damen im Slalom stärker als im Riesenslalom, was auf unsere beiden Hallenkurse zurückzuführen war. Deshalb planten wir im Dezember gezielt einen Riesenslalomkurs in Zürs ein, der optimal umgesetzt werden konnte.

Herausragende Einzelresultate

Elin Truetsch: 3 Rang U18 NJC DH Zinal// CIT GS Zinal 3 Rang

Anouk Alfare: 2 Rang U18 NJC SG Zinal // beste 09erin Swiss Cup FIS SG Hoch Ybrig

Alissa Blattmann: 3 Rang Swiss Cup FIS SG Hoch Ybrig

Sille Krause: JWM Teilnahme für DEN/ Rang 31 im SG / NJR GS Bardonnechia U18 1Rang/ Overall 3 Rang/ CIT GS Zinal 1 Rang/ NJC ITA DH 1 Rang

Speziell zu erwähnen: Eine Leistung über das Team hinaus

Vom 20. bis 21. Januar 2026 wären ursprünglich zwei Super-G-Rennen in Brigels geplant gewesen. Aufgrund von Schneemangel – insbesondere im Startgelände und im Sturzraum – erhielten wir kurzfristig die Anfrage, die Rennen zu übernehmen.

Keiner der Beteiligten scheute den Aufwand. Alle halfen mit, sodass wir am Hoch-Ybrig zwei tolle und verletzungsfreie Super-G-Rennen durchführen konnten. Neben dieser organisatorischen Meisterleistung zeigten auch die Athletinnen Spitzenleistungen.

Ein grosses Bravo und ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: Patrick und Jasmin, Urs Keller, die Hoch-Ybrig AG sowie alle weiteren Helferinnen und Helfer.

Leider musste Aline Benz im Verlauf der Saison immer wieder pausieren, und Elin Truetsch beendete ihre Saison aufgrund von Schienbeinproblemen frühzeitig, um bereits mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen zu können.



Am Saisonende konnten wir eine Athletin leider nicht mehr selektionieren: Aline Benz. Wir danken dir herzlich für deinen Einsatz und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute sowie vor allem beste Gesundheit. Über ein Wiedersehen am Hoch-Ybrig würden wir uns sehr freuen.

Durch den Aufstieg von Anouk Alfare und Silke Krause ins Swiss-Ski NLZ Mitte Damen-Team starten wir erneut mit fünf Athletinnen und grosser Motivation in die Saison 2026/27.

Dank

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des RLZ Hoch-Ybrig für die hervorragenden Rahmenbedingungen, ohne die unsere professionelle Arbeit nicht möglich wäre.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Trainerkollegen Daniel Sampl (Chef Alpin), Burky Baer (Herren-Cheftrainer) sowie unseren Konditionstrainer Ramon Zürcher für die enge Zusammenarbeit, den offenen Austausch und ihre Unterstützung.

Die Zusammenarbeit mit Moritz Waibel (JO) verläuft ebenfalls sehr erfreulich – man spürt, dass alle am gleichen Strang ziehen.

Ein grosses Dankeschön gilt zudem Heli Kreuzer sowie der Hoch-Ybrig AG und unserem Pistenkoordinator für die stets top präparierten Pisten und die Möglichkeit, auf der FIS-Piste oder auf der Volksabfahrtsstrecke Super-G trainieren zu können. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Weiter bedanken wir uns bei den regionalen Skiverbänden BOSV und ZSSV sowie beim NLZ Mitte Damen-Team für die hervorragende Zusammenarbeit während des gesamten Winters – good job!

Zum Schluss danke ich allen Eltern, die ihren Kindern den Skisport ermöglichen, sowie den Ausbildungsstätten für ihre Flexibilität. All dies ist nicht selbstverständlich und wird von uns sehr geschätzt.

Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine erfolgreiche Saison 2026/27.

Nici Zurfluh

Cheftrainer RLZ Hoch-Ybrig/ZSV Damen